



Zentralverband der Familiengärtnervereine Basler

Protokoll

der 103. Delegiertenversammlung des Zentralverbandes der
Familiengärtnervereine Basel vom 29. April 2022 um 18.30 im Marienhaus in
Basel.

Anwesend Vorstand:	Mark Hetzer	Präsident
	Peter Wirz	Vizepräsident
	Lotti Buser	Webmasterin/ NP Kurse
	Ninette Guyé	Schätzungen
	Cris Crivelli	Regionalvertreter SFGV
	Monika Häfliger	Sekretariat

Gäste:	Noemi Danhieux	Stadtgärtnerei
	An Christin Hohnen	Fachperson kant. Labor BS

Entschuldigt:	Beat Schneider	Kassier Zentralverband
	Emanuel Trueb	Chef Stadtgärtnerei
	Karin Kook	Leiterin Stadtgärtnerei

Unentschuldigt FGVs: FGV Birskopf, FGV Eigene Scholle, FGV
Erlensträsschen, FGV Hirzbrunnen, FGV Im langen
Loh, FGV Kleinhühningen, FGV Klosterfichten, FGV
Landauer, FGV Paradis, FGV Rodersdorf, FGV Studio

Traktanden

1. Begrüssung
2. Mitteilungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Bericht zur 102. Schriftlicher Delegiertenversammlung vom Dezember 2021
5. Problem Tigermücke (Stadtgärtnerei)
6. Berichte a) des Präsidenten

- b) des Kassiers
- c) der Revisoren
- 7. Wahlen
- 8. Budget
- 9. Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Revisoren
 - c) der Vereine
- 10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
- 11. Festsetzung der Vorstandsentschädigung
- 12. Diverses

1. Begrüssung

Mark Hetzer eröffnet um 18.40 die 103. Delegiertenversammlung und begrüsst die anwesenden Delegierten und die Gäste.

Die Einladungen zur Delegiertenversammlung wurden fristgerecht versandt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

JA: 61 NEIN: 0 Enth.: 0

Anwesend sind, inklusive Vorstand, 61 Personen, somit gilt ein absolutes Mehr von 32 Stimmen.

Die Delegierten sind im Besitz einer Stimmkarte. Somit gilt die 103. Delegiertenversammlung als eröffnet.

2. Mitteilungen:

Mark erwähnt das heftig diskutierte Freizeitgartengesetz, das vor 10 Jahren entstanden ist. Als Stadtkanton ist der Wohnraum beschränkt und die Freizeitgärten immer gefährdet. Kein Kanton oder Region in der Schweiz verfügt über ein solches Gesetz, das von der Mehrheit der Bevölkerung angenommen wurde. Eine neue Leitung in der Freizeitgarten Abteilung heisst auch Veränderungen. Die Freizeitgartenabteilung der STG informiert lieber direkt in die Vereine und der Abbau des Aufgabenbereichs vom ZV wurde in der STG, Abteilung Freizeitgarten in der Verwaltung wieder aufgebaut. Der ZV und die STG haben viele Gespräche geführt betreffend des revidierten Freizeitgartengesetz Paragrafen 4. In der Vernehmlassung in den Vereinen wurden Äusserungen und Änderungen eingebracht, aber sie fanden kein Gehör in das revidierte Gesetz. Der Grosse Rat BS hat das Gesetz gutgeheissen. Der ZV wird erst Stellung nehmen, wenn das Referendum erhoben ist, und es zur erneuten Abstimmung kommt.

3. Wahl der Stimmzähler:

Tisch 1: Peter Habegger FGV Spittelmaten
Tisch 2: Erna Roggenmoser FGV Rankhof
Tisch 3: Manuela Allegra FGV Rütihard

Es gibt keine Einwände zu den Stimmzählern.

Abstimmung:

JA: 61 Nein: 0 Enth.: 0

4. Bericht zur 102. Schriftlichen Delegiertenversammlung vom Dezember 2021

Das Protokoll wurde von Beat Schneider verfasst und durch die Delegiertenversammlung verdankt.

Abstimmung:

Ja: 61 Nein: 0 Enth.: 0

5. Problem Tigermücken (Noemi Danhieux und An Christin Hohnen Fachperson im kantonalen Labor BS)

Noemi Danhieux klärt uns auf, betreffend der asiatischen, sehr aggressiven und Tagaktiven Tigermücke auf, die sich jetzt auch bei uns vermehrt ausbreitet. Sie sticht mehrfach und ist ein Krankheitsüberträger von Denguefieber und Chikungunya oder Zikavirus.

Brutstätten der Tigermücke von Mai bis ca. ende Oktober:

Stehendes Wasser: (Blumenunterteller oder Regenfässer, Dachrinnen und Giesskannen, Vogeltränke etc.

Massnahmen:

Abdecken der Fässer etc. (siehe Merkblatt)

Biotop sind nicht betroffen, da das Wasser in Bewegung ist. Tigermücken sind meldepflichtig im Kanton oder bei der STG etc.

6. Berichte

a) Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde bereits mit der Einladung verschickt. Daher wird auf das Vorlesen verzichtet.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 61 Nein: 0 Enth.: 0

b) Kassier

Der Bericht des Kassiers wurde nicht mitgeschickt, sondern zur Ansicht auf die Tische aufgelegt. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Der Jahresbericht des Kassiers wird genehmigt.

JA: 61 Nein: 0 Enth.: 0

c) Revisoren

Der Bericht der Revisoren wurde nicht mitgeschickt, sondern zur Ansicht auf die Tische aufgelegt. Gerry Miller liest den Revisorenbericht den Delegierten vor.

Dem Vorstand wird Décharge erteilt und die Jahresrechnung genehmigt.

Abstimmung:

JA: 61 NEIN: 0 Enth.: 0

d) Regionalvertreter SGV

Die DV des SFGV wurde im Jahre 2021 auch in schriftlicher Form gehalten. Sie versuchen eine engere Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen in Kt. Bern, die etwas mit Garten etc. zutun haben für die ganze Schweiz zu erarbeiten. Dies wird versucht mit verschiedenen Merkblättern für alle zugänglich auch auf der Homepage vom SFGV umzusetzen. Gesucht wird ein Regionalvertreter Kanton Baselland.... Erwähnt wird auch kurz, dass der SFGV auch über einen Fond für Härtefälle verfügt. z.B.: Abgebrannte Gartenhäuschen.

7. Wahlen

Mark Hetzer teilt den Delegierten mit, dass der Vorstand nach den Statuten für 3 Jahre gewählt wird. Da keine physischen Wahlen stattfanden in den letzten 2 Jahren, hat der Vorstand beschlossen, dass heute alle Vorstandsmitglieder neu auf 3 Jahre gewählt werden.

Demissionen:

Mark Hetzer verabschiedet aus dem Vorstand Lotti Buser Webmasterin/ NP und Monika Häfliger, Sekretariat. Er verdankt Ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz im Vorstand.

Mit grossem Applaus werden sie von den Delegierten verabschiedet.

Lotti Buser erwähnt, dass sie im Jahre 2013 gewählt wurde und ihr die NP Kurse immer sehr viel Spass gemacht haben.....

Mark teilt mit, dass alle Vorstandsmitglieder sich für weitere 3 Jahre zur Verfügung stellen.

Wahl Tagespräsident:

Berhard Rungger FGV Spittelmaten stellt sich zur Verfügung.

Präsident

Abstimmung:

Ja: 61 NEIN: 0 Enth.: 0

Mark Hetzer wird für die nächsten 3 Jahr zum Präsidenten gewählt.

Kassier

Beat Schneider stellt sich erneut für die nächsten 3 Jahre als Kassier zur Verfügung.

Abstimmung:

Ja: 61 NEIN: 0 Enth.: 0

Beat wird für die nächsten 3 Jahre als Kassier gewählt.

Mark Hetzer teilt den Delegierten mit, dass der Vorstand sich verkleinern wird. Nach den Abgängen der beiden Frauen und das nur noch ein Mitglied neu in den Vorstand gewählt wird.

Wahl im Globo:

Ninette Guyé Gartenschätzungen

Peter Wirz Vizepräsident

Cris Crivelli Ombudsmann

Abstimmung

Ja: 61 Nein: 0 Enth.: 0

Alle 3 Mitglieder werden für die nächsten 3 Jahre gewählt.

Sekreteriat

Für das Amt als Sekretariat stellt sich Manuela Allegra, Präsidentin FGV Rütihard zur Verfügung. Manuela Allegra hat seit letzten Winter 2021 an den Sitzungen des Zentralverbandes teilgenommen und sich schon gut integriert.

Abstimmung:

JA: 61 NEIN: 0 Enth.: 0

Manuela Allegra wird einstimmig für die nächsten 3 Jahre als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Wahl Revisor (Suppleant)

1. Revisor Fritz Fischer
2. Revisor Fritsli Schweizer
3. Oskar Rudin stellt sich neu zu Wahl als Suppleant

Abstimmung:

JA: 61 NEIN: 0 Enth: 0

Alle 3 werden gewählt.

8. Budget

Das Budget wurde auch aufgelegt. Es wird über das Budget abgestimmt.

Abstimmung:

JA: 61 NEIN: 0 Enth.: 0

Das Budget wird angenommen.

9. Anträge/ Konsultativabstimmung 1

Mark teilt mit, dass der Zentralverband auf Grund des kommenden Referendums des zu revidierenden FGG von den anwesenden Delegierten die Leitlinien für das weitere Vorgehen als Vertreter der Vereine besprochen und abgestimmt werden kann. Cris erläutert den Delegierten, warum der Dachverband sich nicht äusserte. In der Vernehmlassung haben sich 8 Vereine mit ihren Vorstellungen gemeldet. Da kein Verein betreffend der Durchwegung

sich geäußert hatte, beschloss der ZV weder Pro noch Contra sich zu äussern. Der ZV möchte von den Delegierten wissen, wie der Weg sein wird....

Dora Borer FGV Zu den 3 Häusern meldet sich:

Sie ist Mitglied im Referendumskomite Basta..... Sie informiert die Delegierten aus einem Gespräch mit Emanuel Trueb, dass der Strategieplan, Grünflächen erhalten von 80%, noch 150 Freizeitgärten wegfallen könnten. Sollte der Grosse Rat die übergeordneten Interessen genehmigen, werden die 80% nicht mehr relevant sein. Die STG kann nur auf dem eigenen Boden intervenieren. Den anderen Bodeneigentümer wie Merian Stiftung etc. verfolgen ihre eigenen Interessen. Da eine lange Warteliste bei der STG vorliegt, wird schon über die Halbierung der Parzellen diskutiert.

Cris erklärt, dass der ZV keine Information dieser Art hat.

Die Initiative gilt für die Stadt Basel inklusive Christoph Merian Stiftung, IBS und IWB.

Bernhard Rungger FGV Spitalmatten meldet sich:

Er erklärt, dass die 80% Grünflächen auf Stadtboden BS zwingend erhalten bleiben müssen. Zurzeit sind es 41,5 Hektaren. An der Projektvorstellung, Durchwegung der Milchsuppe, (Irisweg) mit Frau Karin Kook STG, wurde mitgeteilt, dass ca. 50 cm pro Garten, somit 0,5 Hektaren am Weg entlang wegkommen werden. Egal wie und wo Gärten wegfallen sollten, muss gemäss Gesetz aus dem Jahre 2013 sichergestellt sein, dass die 40 Hektaren wieder mit neuen Anlagen abgedeckt sind.

Bernhard Rungger stellt den Antrag an die Delegierten:

Runder Tisch mit dem ZV, Vertreter der SVP, Basta, Vereine/ Präsidenten und der STG, damit ein Gegenvorschlag ausgearbeitet werden kann der politisch durchkommt.

Wichtige Punkte des FGG sind:

Aufhebung der Gartenareale, Kündigungswesen, Durchwegung der Areale

Abstimmung:

JA: 58

NEIN: 1

Enth.: 2

Der Antrag vom Bernhard Rungger wird angenommen. Mark bedankt sich für das Ja und sobald das Referendum steht, wird der ZV seine Arbeit wie oben von Bernhard Rungger vorgestellt aufnehmen.

Der ZV wird bis zur Referendumsbestätigung, 7. Mai 2022 keine öffentliche Stellung nehmen betreffend des FGG.

Konsultativabstimmung 2

Mark Hetzer informiert die Delegierten, dass eine Anfrage von der STG an den ZV vorliegt, betreffend Namensänderung.

Vorschlag der STG:

Alt. ZV der Familiengartenvereine Basel, neu ZV Freizeitgartenvereine Basel.

Mark Hetzer weist darauf hin, dass die sein sehr teures Unterfangen ist.

Abstimmung:

JA: 5 NEIN: 51 Enth.: 5

Die Namensänderung wird abgelehnt. Der ZV wird sich weiterhin Zentralverband Familiengartenvereine Basel nennen.

10. Festsetzung der Mitgliederbeitrag Fr. 2.-

Mark Hetzer schlägt den Delegierten vor, das der Mitgliederbeitrag bei Fr. 2.- bleibt.

Abstimmung:

JA: 61 NEIN: 0 Enth.: 0

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 2.- wird angenommen.

11. Festsetzung der Vorstandsentschädigung

Mark Hetzers schlägt den Delegierten vor, dass die Vorstandsentschädigung vom letzten Jahr übernommen wird.

Abstimmung:

JA: 62 NEIN: 0 Enth.: 0

Die Vorstandsentschädigung wird angenommen.

12. Diverses

FGV Lachenweg:

Familiengartenordnung, Solaranlage:

FGV Lachenweg fragt welche FGO gilt für den Bau einer Solaranlage? Es gilt immer noch die aktuelle FGO. Die Neue Verordnung wird noch behandelt in der SFGK.

FGV Spitalmatten:

Austritt aus dem SFGV.

Bernhard Rungger, FGV-Spitalmatten erwägen den Austritt aus dem SFGV auszutreten und im Gegenzug den Vorschlag macht, dass sie allenfalls den Beitrag von Fr. 2.- an den ZV erhöhen könnten.

Cris erklärt das bis zur nächsten DV 2023 ein Plan ausgearbeitet und vorgestellt werden kann.

Mark Hetzer schliesst um 20. 45 die 103. Delegiertenversammlung. Er bedankt sich bei den Delegierten für das zahlreiche Erscheinen und wünscht Ihnen einen guten Appetit.

Fürs Protokoll:

Präsident:

Manuela Allegra

Mark Hetzer

